

„Grafschafter Forum“ als Ideenschmiede für Regionalentwicklung

Veranstalter hoffen auf rege Beteiligung der Bevölkerung am 15. Oktober im NINO-Hochbau

gn **NORDHORN.** Mehr als 70 Projekte aus den Bereichen Kultur und Tourismus, regionale Produkte oder Dorfentwicklung und -gestaltung sind in den vergangenen sechs Jahren über das europäische Förderprogramm LEADER in der Grafschaft Bentheim umgesetzt worden. Nach dem Auslaufen der Förderphase ist nun die Grafschafter Bevölkerung gefragt, sich mit Ideen und Anregun-

gen an der Aufstellung eines neuen regionalen Entwicklungskonzeptes zu beteiligen. Die Gelegenheit dazu gibt es am Mittwoch, 15. Oktober, ab 18 Uhr auf dem „Grafschafter Forum“ im Manz-Saal des NINO-Hochbaus.

„Wir bleiben nicht automatisch LEADER-Region, für die neue Förderphase der EU müssen wir uns mit dem Entwicklungskonzept beim Land erneut bewerben, um

auch weiterhin Fördermittel zur Umsetzung von Projekten zur Verfügung zu haben“, erläutert Dr. Michael Kiehl, Leiter des Fachbereichs Kreisentwicklung des Landkreises und Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe.

An der Erstellung des neuen Entwicklungskonzeptes haben in den vergangenen Wochen bereits Expertengruppen zu den Themen planerische Ortsentwicklung,

Lebensraum (demographischer Wandel), Klima- und Umweltschutz, Tourismus und regionale Produkte gearbeitet. Deren Ergebnisse werden auf dem „Grafschafter Forum“ präsentiert und können in Kleingruppen von den Teilnehmern diskutiert und ergänzt werden. „Wir hoffen auf viele gute Ideen und Projektansätze aus der Bevölkerung. Jeder wird die Möglichkeit haben sich einzubrin-

gen“, sagt Ralf Wellmer, Regionalmanager der LEADER-Region. Das Regionale Entwicklungskonzept muss bis Anfang Januar beim Land Niedersachsen eingereicht werden.

Anmeldungen zum „Grafschafter Forum“ sind bis zum 13. Oktober per E-Mail unter leader@grafschaft.de oder per Telefon unter (0 59 21) 96 13 90 möglich.